



Multiple Rezessionen vorher (links) und nachher.

Strukturierte Fortbildung zur Ausweisung des Tätigkeits- schwerpunktes Parodontologie

Nach dem erfolgreichen Verlauf des strukturierten Fortbildungsprogramms 2007/2008, das vom Lehrstuhl und der Abteilung für Parodontologie (Leiter: Univ.-Prof. Dr. W.-D. Grimm) der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Witten/Herdecke zur Ausweisung des Tätigkeitsschwerpunktes Parodontologie angeboten wurde, gibt es ab Herbst 2008 eine Neuauflage dieser curriculären Fortbildungsreihe.

Die strukturierte Fortbildung beruht auf den Richtlinien für den Ausweis von Tätigkeitsschwerpunkten der BZÄK und dient der Fortbildung von Kollegen, die umfassend Kenntnisse in der klinischen Parodontologie sowie der Implantattherapie im parodontal reduzierten Gebiss auch bei Risiko-Patientengruppen erwerben bzw. vertiefen möchten. Das Curriculum Parodontologie umfasst eine Folge von praxisnahen Fortbildungskursen, die in Wochenendkursen im neuen Gebäude des Zahnmedizinisch-Biowissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Universität Witten/Herdecke in kleinen Studiengruppen von etwa 35 Teilnehmern mit einer Lernzielkontrolle durchgeführt werden.

Das Programm besteht aus der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen sowie von minimal-invasiven Behandlungstechniken und Therapiekonzepten mit hohem Praxisbezug. Zum theoretischen Lehrprogramm gehören Vorlesungen, Seminare sowie Falldiskussionen. Das praxisorientierte klinische Fortbildungsprogramm umfasst die darauf abgestimmten klinischen Demonstrationen (Video-OPs), praktischen Übungen sowie Patientenvorstellungen (unter Einbeziehung eigener Patientenfälle). Die vermittelten Lehrinhalte begründen sich auf wis-

senschaftlich gesicherten Erkenntnissen über die Ätiologie und Pathogenese marginaler Parodontitiden, über die Validität diagnostischer Methoden sowie über die Wirksamkeit therapeutischer Interventionen und Nachsorgeprogramme. Durch diese Methodik und durch den kompakten terminlichen Ablauf wird dem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, das Wissen schnell und einfach in den Praxisalltag zu integrieren. Die einzelnen Fortbildungseinheiten (Module) finden Freitag nachmittags sowie samstags statt und ermöglichen damit dem niedergelassenen Zahnarzt eine Teilnahme mit minimalem Arbeitsausfall. Die Module können entweder als Gesamtfortbildung mit abschließender Zertifizierung oder auch einzeln je nach klinischem Erfahrungs- und Wissensstand gebucht werden. Das Curriculum wird von einem qualifizierten Lehrkörper (habilitierte parodontologische Hochschullehrer, Spezialisten für Parodontologie der DGP sowie internationaler Gesellschaften und Hochschulen und einer Dipl.-Medizinpädagogin) durchgeführt.

Im Internet finden Sie unter www.curriculumparodontologie.de eine nähere Beschreibung der Wochenendmodule. Die Homepage beinhaltet neben inhaltlichen und organisatorischen Beschreibungen

einen passwortgeschützten Login-Bereich, der exklusiv nur den Teilnehmern zugänglich ist. Dort sind Vorlesungs- und Seminarinhalte der jeweiligen Themenschwerpunkte als pdf-Datei zum Download abgelegt. Damit ist eine gezielte Vor- und Nachbereitung möglich. Weiterhin bietet sich die Möglichkeit zur Diskussion und Präsentation der eigenen Behandlungsfälle.

Anmeldung

Anmeldungen zum Curriculum 2008/2009 sind online über die Homepage oder direkt über das ZMK-Fortbildungssekretariat unter der Adresse: Universität Witten/Herdecke, Frau Ziegler (E92a), Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten, Fax: 0 23 02 / 9 26-661 oder Telefon 0 23 02 / 9 26-676 möglich.

▶ MODULE 1 bis 7

MODUL 1:

Systematik der Behandlung entzündlicher Parodontalerkrankungen
(Theoretisches Seminar, Patientenberatungskonzepte, Patientenvorstellungen mit Diagnostik- und Therapieübungen)

Freitag	07.11.2008	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.11.2008	9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2:

Konservative Parodontal-Therapie
(Theoretisches Seminar, Patientenvorstellungen mit Therapieübungen)

Freitag	12.12.2008	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	13.12.2008	9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 3:

Minimal-invasive resektive chirurgische Parodontal-Therapie
(Theoretisches Seminar, praktische Übungen am Schweinekiefer-Phantom, Video-Operationen, Patientenvorstellungen)

Freitag	13.02.2009	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	14.02.2009	9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 4:

Minimal-invasive regenerative Parodontal-Therapie
(Theoretisches Seminar, praktische Übungen am Schweinekiefer-Phantom, Video-Operationen, Patientenvorstellungen)

Freitag	06.03.2009	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	07.03.2009	9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 5:

Minimal-invasive plastisch-rekonstruktive Parodontal-Chirurgie
(Theoretisches Seminar, praktische Übungen am Schweinekiefer-Phantom, Video-Operationen, Patientenvorstellungen)

Freitag	17.04.2009	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	18.04.2009	9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 6:

Synoptische Behandlungskonzepte, Implantattherapie im parodontalreduzierten Gebiss und Paraprothetik
(Theoretisches Seminar, praktische Übungen am Schweinekiefer-Phantom, Video-Operationen und Patientenvorstellungen)

Freitag	29.05.2009	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	30.05.2009	9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 7: (ABSCHLUSSGESPRÄCH):

Zur Erlangung eines Zertifikates für den Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie auf der Grundlage von 3 selbst behandelten PAR-Fällen

Samstag	10.10.2009	9.00 – 17.00 Uhr
---------	------------	------------------

Anmeldeschluss: 31.10.2008

Teilnehmerzahl: maximal 35 Personen

Preis pro Modul: 580 Euro

Mitglieder der Fördergemeinschaft Zahnärzte der Universität Witten/Herdecke erhalten eine Reduzierung der Fortbildungsgebühren.